



Kommen Sie zu uns in den Club!

Wir bieten für

- Singles *) und Paare,
 - Jung und Alt
- *) auch Männer

Modern American Square Dance:

- Tanz zu Rock-, Pop- und Country-Musik
- Fitness und gute Laune
- Geselligkeit und Fröhlichkeit

Square Dance: ein stressfreies Vergnügen

Kommen Sie zu den „Americanos“!
Schwalmtal-Dilkath, Boisheimer Str. 52,
Pfarrzentrum St. Gertrudis
immer mittwochs ab 19:30 Uhr

Square Dance zum Ausprobieren!

kostenlos und unverbindlich



Kommen Sie zu uns in den Club!

Wir bieten für

- Singles *) und Paare,
 - Jung und Alt
- *) auch Männer

Modern American Square Dance:

- Tanz zu Rock-, Pop- und Country-Musik
- Fitness und gute Laune
- Geselligkeit und Fröhlichkeit

Square Dance: ein stressfreies Vergnügen

Kommen Sie zu den „Americanos“!
Schwalmtal-Dilkath, Boisheimer Str. 52,
Pfarrzentrum St. Gertrudis
immer mittwochs ab 19:30 Uhr

Square Dance zum Ausprobieren!

kostenlos und unverbindlich

Modern American Square Dance

Square Dance ist eine aus den USA kommende Tanzform, die in Deutschland mehr und mehr an Beliebtheit gewinnt.

Beim Square Dance nehmen jeweils vier Paare auf den Seiten eines - imaginären - Quadrates Aufstellung und bilden somit einen "Square"; sie tanzen zu Rock-, Pop-, Western- und Countrymusik nach den Anweisungen eines Callers. Der Caller ruft den Tänzern kurze Kommandos (Calls) zu, die sie in Tanzschritte und -drehungen umzusetzen haben. Die Reihenfolge dieser Calls ist beliebig, sie werden allein vom Caller bestimmt, die Tänzer kennen zwar die verschiedenen Calls, wissen aber nicht, welcher der nächste ist. Die Tänzer müssen also auf alle möglichen Calls (i.d.R. 70 verschiedene Figuren) gefaßt sein. Somit hat Square Dance nicht nur die Funktion, den Körper zu trainieren, sondern dieser Tanz trainiert zusätzlich Aufmerksamkeit, Gedächtnisleistung, Reaktionsvermögen und geistige Beweglichkeit. Mit anderen Worten ausgedrückt, wer regelmäßig Square Dance tanzt, betreibt auch "Gehirn-Jogging".

Im Square Dance gibt es keine Wettbewerbe und Ranglisten, wichtig sind nur das Gemeinschaftserlebnis und die Freude am Tanzen. Geeignet ist dieser Tanz für alle (Singles und Paare) in allen Altersgruppen. Wer den sogenannten "Mainstream"-Level (Standardprogramm) beherrscht, kann weltweit in jedem Square-Dance-Club mittanzen. Auf diese Weise hat jeder Tänzer die Chance, im In- und Ausland viele Kontakte zu knüpfen und weitere Freunde und Bekannte zu gewinnen. Da Square Dance mit seinen folkloristischen Elementen - getanzt wird bei Auftritten in Westernkleidung - sehr publikumswirksam ist, wird Square Dance gerne zu allen möglichen Anlässen (wie Stadtfeste, Firmenjubiläen, besondere Feiern etc.) aufgeführt.

Die Wurzeln dieses Tanzes liegen in den höfischen Tänzen und den Volkstänzen Europas. Die europäischen Siedler entwickelten aus ihren verschiedenen Tanzstilen diesen Volkstanz. Es waren dann die amerikanischen Besatzungstruppen, die nach Beendigung des 2. Weltkrieges diesen Tanz in Deutschland und Europa einführten. Weitere Informationen über Square Dance und die Amernicanos sind im Internet unter: <http://www.amernicanos.de> zu finden.

(Hrsg: Dietmar Nowack, Vorsitzender des SDC Amernicanos Tel.: 0 21 63 / 2150)



Modern American Square Dance

Square Dance ist eine aus den USA kommende Tanzform, die in Deutschland mehr und mehr an Beliebtheit gewinnt.

Beim Square Dance nehmen jeweils vier Paare auf den Seiten eines - imaginären - Quadrates Aufstellung und bilden somit einen "Square"; sie tanzen zu Rock-, Pop-, Western- und Countrymusik nach den Anweisungen eines Callers. Der Caller ruft den Tänzern kurze Kommandos (Calls) zu, die sie in Tanzschritte und -drehungen umzusetzen haben. Die Reihenfolge dieser Calls ist beliebig, sie werden allein vom Caller bestimmt, die Tänzer kennen zwar die verschiedenen Calls, wissen aber nicht, welcher der nächste ist. Die Tänzer müssen also auf alle möglichen Calls (i.d.R. 70 verschiedene Figuren) gefaßt sein. Somit hat Square Dance nicht nur die Funktion, den Körper zu trainieren, sondern dieser Tanz trainiert zusätzlich Aufmerksamkeit, Gedächtnisleistung, Reaktionsvermögen und geistige Beweglichkeit. Mit anderen Worten ausgedrückt, wer regelmäßig Square Dance tanzt, betreibt auch "Gehirn-Jogging".

Im Square Dance gibt es keine Wettbewerbe und Ranglisten, wichtig sind nur das Gemeinschaftserlebnis und die Freude am Tanzen. Geeignet ist dieser Tanz für alle (Singles und Paare) in allen Altersgruppen. Wer den sogenannten "Mainstream"-Level (Standardprogramm) beherrscht, kann weltweit in jedem Square-Dance-Club mittanzen. Auf diese Weise hat jeder Tänzer die Chance, im In- und Ausland viele Kontakte zu knüpfen und weitere Freunde und Bekannte zu gewinnen. Da Square Dance mit seinen folkloristischen Elementen - getanzt wird bei Auftritten in Westernkleidung - sehr publikumswirksam ist, wird Square Dance gerne zu allen möglichen Anlässen (wie Stadtfeste, Firmenjubiläen, besondere Feiern etc.) aufgeführt.

Die Wurzeln dieses Tanzes liegen in den höfischen Tänzen und den Volkstänzen Europas. Die europäischen Siedler entwickelten aus ihren verschiedenen Tanzstilen diesen Volkstanz. Es waren dann die amerikanischen Besatzungstruppen, die nach Beendigung des 2. Weltkrieges diesen Tanz in Deutschland und Europa einführten. Weitere Informationen über Square Dance und die Amernicanos sind im Internet unter: <http://www.amernicanos.de> zu finden.

(Hrsg: Dietmar Nowack, Vorsitzender des SDC Amernicanos Tel.: 0 21 63 / 2150)

